

# Werkstatt Natur – News

## Waldbotschafterin des Jahres

Die „Waldbotschafterin des Jahres“ kommt 2011 aus der Werkstatt Natur!

Mag. Marlene Hrabanek wurde für ihre besonderen Bemühungen und Verdienste rund um die Anliegen des Waldes im Rahmen des Waldgipfels am 7. November 2011 im Stift Klosterneuburg von Bundesminister Dipl.Ing. Nikolaus Berlakovich, ausgezeichnet.

Die Freude ist besonders groß, da diese Auszeichnung im Jahr, das von den Vereinten Nationen als Jahr des Waldes erklärt wurde, erfolgt ist.



## Tagung des Vereines Waldpädagogik in Österreich

Am 17. und 18. November 2011 tagte der Vorstand sowie der Ausschuss des Vereines Waldpädagogik in Österreich (der rund 800 Waldpädagogen vertritt) in der Werkstatt Natur.

Bei zwei sehr arbeitsintensiven Sitzungen wurde nicht nur die bisherige, überaus umfassende Arbeit des Vereines im Zuge des „Internationalen Jahr des Waldes“ reflektiert, sondern



auch die bevorstehenden Herausforderungen und Aufgaben der Waldpädagogik in den nächsten Jahren behandelt.

Bei einer anschließenden Führung durch die Werkstatt Natur konnten sich die Sitzungsteilnehmer von der überaus professionellen Arbeitsweise im Bereich der Wald- und Wildpädagogik in der Werkstatt Natur ein Bild machen.

## Ein Tag in der Werkstatt Natur –

erzählt von Anika, 7 Jahre, Volksschule Eisenstadt:

„Unser Ausflug in die Werkstatt Natur



Heute hat uns ein großer Bus in die Werkstatt Natur gebracht. Dort im Wald sind wir ausgestiegen. Mit der Jägerin Petra haben wir einen Kreis gemacht und einen Waldspruch für die Tiere gelernt. Jeder hat ein Tier, das er kennt, sagen müssen. Ich hab mir den Dachs ausgesucht. Dann sind wir ins Labyrinth gegangen. Dort hat es viele grüne Wege gegeben und ich hab ganz schnell den richtigen Weg hinaus gefunden. Wir haben dort gelernt, dass die Zugvögel im Winter wegfliegen. Bei uns gibt's kein Essen im Winter. Die Vögel wollen Würmer. Dann sind wir in den Fuchsbau gegangen. Die Petra hat uns dort eine spannende Geschichte über den Fuchs erzählt. Da drin war es finster! Ich war ein Fuchskind und bin mit meinen Freundinnen im dunklen Wohnzimmer vom Fuchs gesessen. Ich hab mich dort nicht gefürchtet, aber manche andere Kinder schon.



Danach waren wir im Wald und haben dort unsere Jause am Boden gegessen. Das war lustig. Mir war nicht kalt. Meinen Apfel hab ich dem Igel geschenkt. Wir haben ein Eichhörnchenspiel gemacht. Ich hab meine Nüsse hinter einem Baum versteckt. Eine Igelburg haben wir für die Igel auch gebaut. Mit ganz vielen Blättern.

Nach dem Wald sind wir noch ins Waldhaus gegangen. Dort gibt es ganz viele Tiere vom Wald. Ich hab einen Igel in der Hand gehalten. Der war stachelig! Aber weh hat es nicht getan. Die Petra hat uns ein armes Wildschweinbaby gezeigt. Das heißt Frischling. Der ist leider schon tot gewesen, weil ein Wanderer Glas in den Wald geschmissen hat. Feuer darf man im Wald keines machen, sonst wird alles kaputt und die Tiere sterben. Aber die Jägerin hat gesagt, sie passt ganz gut auf, dass den Tieren im Wald nichts passiert.

Mir hat es heute sehr gut gefallen und es war sehr lustig und ich werde keinen Müll im Wald liegen lassen. Im Winter kommen wir wieder in die Werkstatt Natur. Das wird dann schön, wenn überall Schnee liegt. Die Jägerin hat uns auch versprochen, dass wir dann helfen dürfen, mit ihr die Tiere im Wald zu füttern.“



## ZWEIKLANG TRIFFT FLEXIBILITÄT

**MANNLICHER DUETT** die ideale Lösung für gehobene Jagdansprüche:

- Kaltgehämmertes, frei schwingendes, justierbares Kugellauf
- Optimale Balance
- Neues Handspannsystem mit Doppelschloss für mehr Sicherheit
- Edle Optik mit langen Seltenplatten

**NEU**  
Die Kombinierte aus dem  
Hause Steyr Mannlicher



MANNLICHER DUETT Einfl



**STEYR  
MANNLICHER**

COUNT ON IT